

Heckenkrautstreifen

Die Samenmischung Heckenkrautstreifen eignet sich für Flächen entlang von Hecken oder für halbschattige und humose Bereiche im Garten.

Frisch gepflanzte Hecken sind anfänglich nicht so dicht und bieten noch wenig Schatten.

Heckenkrautstreifen entwickeln sich über Jahre. Es können später an sehr schattigen Orten noch gezielt Pflanzen gesetzt werden.

Die in dieser Mischung enthaltenen Waldgräser sind in einem Garten selten schon vorhanden. Für grössere Flächen lohnt es sich deshalb, die Samenmischung mit Grasanteil zu wählen.

Säen

Günstigste Saatperiode ist Frühling oder Herbst. Die Samen keimen über eine längere Zeit, da diese Mischung einige Kaltkeimer enthält.

Feinkrümeliges Saatbeet vorbereiten, damit die Samen guten Bodenkontakt haben.

Um eine bessere Verteilung des Saatguts auf der Fläche zu erzielen, lohnt es sich, einen Saathelfer (Sand, Vermiculit) beizumischen. Nach der Saat walzen oder fein einrechen, nicht giesen.

Pflege

Im ersten Jahr nach der Aussaat kann der Heckenkrautstreifen, sobald die Pflanzen jeweils ca. 20 cm hoch sind, mehrmals gemäht werden (Säuberungsschnitt); nicht jäten.

Heckenkrautstreifen werden 0-1 Mal pro Jahr gemäht.

Heckenkrautstreifen sonnig bis halbschattig

Standort

Boden eher nährstoffreich | humos | lehmig
sonnig | halbschattig

Samenmischungen

SM 041: 100 % Wildblumen (geeignet für kleine Flächen)

SM 042: 80 % Wildblumen, 20 % Wildgräser

Heckenkrautstreifen halbschattig bis schattig

Standort

Boden eher nährstoffreich | humos | lehmig
halbschattig | schattig

Samenmischungen

SM 051: 100 % Wildblumen (geeignet für kleine Flächen)

SM 052: 80 % Wildblumen, 20 % Wildgräser